

Antrag D1: Paradigmenwechsel in der Drogenpolitik

Antragsteller*in:	Michel Triemer, Hubert Krüger, Oliver Graneß, Matthias Stelzer	
Status:	angenommen	
Antragsblock:	Dringlichkeitsanträge	
Abstimmung	Ja:	Mehrheit
	Nein:	1
	Enthaltung:	2

DIE LINKE. Thüringen setzt sich frühzeitig für die Ansiedlung eines Modellprojektes zur legalen Abgabe von Cannabisprodukten in der Modellregion Thüringen ein, wie es von den Eckpunkten der Bundesregierung vorgesehen wird.

Landesseitige Ausgestaltungen sollten stets auch die Nutzer:innenperspektive berücksichtigen und damit darauf abzielen, diese Nutzer:innen dem Schwarzmarkt zu entziehen.

Die Landesregierung wird zudem um eine positive Begleitung von Prozessen im Bundesrat und anderen Gremien gebeten.

Es sollen Wege geprüft werden, schon vor Inkrafttreten der weitgehenden Freigabe Ressourcen der Thüringer Polizei neu zu fokussieren.

DIE LINKE. Thüringen unterstützt die Legalisierungsdemonstrationen im Bundesland und ruft trotz der aktuellen Fortschritte zur Beteiligung auf.

Unterstützung: Kreisvorstand Apolda-Weimar

Antragstext in einfacher Sprache:

Die Bundes-Regierung sagt: Cannabis soll erlaubt werden.

Cannabis ist ein Produkt, das aus Hanf-Pflanzen gemacht wird. Die meisten Menschen bekommen davon einen Rausch. Einige genießen das, andere nehmen es als Medizin. Cannabis ist riskant, aber es hat sich gezeigt: das Verbot schadet mehr als Cannabis. Die Regierung will deshalb für Erwachsene erlauben, eigene Pflanzen anzubauen. Wer das nicht selbst machen will, soll einem Verein beitreten - ein so genannter Cannabis-Club. Das wollen oder können manche nicht. Eigentlich muss Cannabis aber gute Qualität für alle haben. Das heißt, es darf nie vergiftet oder schmutzig sein. Das kann in Geschäften besser geprüft werden. Dort darf es aber nicht verkauft werden, weil die EU das verbietet. Die EU möchte, dass wir zuerst ausprobieren, wie es mit Geschäften funktioniert. Dafür untersuchen Wissenschaftler nur einzelne Gebiete: so genannte Modell-Regionen.

Der Antrag sagt dazu:

- Thüringen soll so eine Modell-Region mit Geschäften werden.
- Thüringen soll helfen, dass alles gut funktioniert und es schnell überall Fortschritte gibt.
- Erst in Monaten wird Cannabis erlaubt. Vielleicht kann die Polizei sich aber sofort um Wichtigeres kümmern, als das Verbot.
- Protest bleibt auch jetzt wichtig